

---

Subject: Haartransplantation München  
Posted by [Dudes80](#) on Fri, 06 Dec 2013 08:37:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich suche Personen, die Erfahrung mit Dr. Sybille Eberle in München haben. Im Internet unter [www.haartransplant.de/index.php](http://www.haartransplant.de/index.php) zu finden. Sie ist stellvertretende Vorsitzende im Haartransplantationsgremium und hat über 3000 OPs durchgeführt. Es gibt jedoch keinerlei Erfahrungsberichte im Internet. Vielleicht kann hier jemand helfen und kann mir seine Erfahrungen mitteilen? Ich war auch bei Frau Dr. Halsner als Alternative.

Falls jemand Erfahrungen hat, bitte melden.

DANKE

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation München  
Posted by [corleone](#) on Fri, 06 Dec 2013 23:27:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"Halsner ist die altdeutsche Bezeichnung für Halsabschneider. ich habs gegoogelt!!!"

hat mal einer hier geschrieben das mußte ich jetzt los werden.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation München  
Posted by [Malik2121](#) on Sun, 08 Dec 2013 21:07:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Hatte auch mal Interesse meine HT in München zu machen.  
Leider wie du sagst keine Erfahrungsberichte.  
Der Preis ist mit Sicherheit auch gigantisch!  
Hoffe das sich vielleicht mal jemand meldet mit mehr Infos!!!

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation München  
Posted by [francopeter](#) on Fri, 13 Dec 2013 03:04:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, Achtung!  
Das war doch früher Meditra in Gräfelfing, Dr. Lukas vor ca. 20 Jahren ein Pionier.  
Machte dort erfolgreich mehrere HT. Die letzte bei Frau Dr. Eberle allerdings eine sehr

---

unerfreuliche Erfahrung, allerdings schon bald 15 Jahre her.  
Jahrelang anhaltende Schmerzen und Druckempfindlichkeit bei der Streifenentnahmestelle, so dass ich erst jetzt wieder mit vorsichtiger Umsicht daran denke eine weitere HT zu machen. Zudem Bildung eines Lipoms am Hinterkopf, ca 5 cm<sup>3</sup>, in den Wochen nach der HT, kann es nicht beweisen, aber vermute stark als Folge der Anästhesie oder Haematomen bei der HT .  
Erinnere mich noch an eine nicht sehr einführende Behandlung dieser Aerztin; eher Stil unpersönliche Massenabfertigung, "sei froh, dass wir dir das hier machen"..  
Das war meine Erfahrung damals und ist ja auch schon lange her, vielleicht bin ich da ungerecht, aber ich werde es nie vergessen!  
Good luck!

---